

Tagesmütter und -väter begrüßen die Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen durch den Pakt für gute Bildung und Betreuung, haben sich aber mehr erhofft

Stuttgart, 14.11.2018. „Die Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für Tagespflegepersonen, die mit dem Pakt möglich wird, begrüßen wir ausdrücklich. Tagespflegepersonen sollen ab 01.01.2019 einen Euro mehr pro Kind und Stunde erhalten – das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, betont Christina Metke, 1. Vorsitzende des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V., im Vorfeld der Bildungsausschuss-Sitzung des Landtages. Bei der Bildungsausschuss-Sitzung am 15.11.2018 steht der Pakt für gute Bildung und Betreuung auf der Tagesordnung und wird auf Antrag der SPD und FDP/DVP Fraktionen öffentlich diskutiert.

Gleichzeitig weist Metke darauf hin, dass ihr Verband sich vom Pakt mehr erhofft hat. Sie fordert das Land auf, den Pakt für gute Bildung und Betreuung in Bezug auf die Kindertagespflege noch nachzubessern. Metke betont: „Die Kindertagespflege ist unverzichtbar in der Kinderbetreuungslandschaft in Baden-Württemberg. Tagesmütter und -väter können nicht nachvollziehen, dass der Pakt für gute Bildung und Betreuung die Kindertagespflege nicht in allen Maßnahmen gleichberechtigt berücksichtigt, etwa in der Inklusion, der Sprachförderung, beim Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten und in der Fachkräfteoffensive.“

Metke erläutert, dass gerade Kinder mit intensiveren Förderbedarfen besonders gut in dem familiären Rahmen der Kindertagespflege aufgehoben seien. Eine verbesserte Förderleistung für Kitas in der Inklusion müsse deshalb Tagespflegepersonen gleichermaßen zugutekommen. In Bezug auf die Sprachförderung wiederholte Metke ihre Forderung, dass alle Kinder von Landesfördermaßnahmen (wie z.B. dem SPATZ-Programm) profitieren sollten, ungeachtet dessen, ob sie in einer Kita oder in Kindertagespflege betreut werden. Metke bekräftigte außerdem, dass der Orientierungsplan die Kindertagespflege als eigenständiges pädagogisches Angebot angemessen mit einbeziehen müsse. Auch die Fachkräfteoffensive solle die Kindertagespflege berücksichtigen, um die kontinuierlich sinkende Anzahl an Tagespflegepersonen wieder umzukehren. So könnten dringend benötigte Betreuungsplätze geschaffen werden.

In einem Positionspapier zur Förderung und zum weiteren Ausbau der Qualität in der Kindertagespflege, das von der Mitgliederversammlung des Landesverbandes verabschiedet worden ist, werden die Forderungen des Verbandes detailliert dargelegt. Metke resümiert: „Nicht nur im Pakt für gute Bildung und Betreuung zeigt sich, dass die Kindertagespflege benachteiligt wird. Wir fordern, dass die Eckpfeiler der Kindertagespflege im Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) und nicht wie bisher mit Verweis auf eine Verwaltungsvorschrift geregelt werden. Die Tagespflegepersonen brauchen mehr Handlungssicherheit und eine langfristig gesicherte Finanzierung. Dies ist mit der bestehenden Verwaltungsvorschrift nicht gewährleistet.“ Das Positionspapier steht auf der Homepage des Landesverbandes zum Download bereit und soll die Interessenvertretung des Landesverbandes in den nächsten Jahren leiten.



Über den Landesverband Kindertagespflege

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ist ein vom Land geförderter Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege in Baden-Württemberg und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der Verband fördert als Fachservicestelle den Ausbau und die Qualität der Kindertagespflege im Land. Die Landesgeschäftsstelle wirkt als zentrale Informationsstelle für Kooperationspartner und über 50 Mitgliedsvereine und ist deren politische Vertretung auf Landesebene. Am 09.11.2018 hat der Landesverband Kindertagespflege im Neuen Schloss von Stuttgart sein vierzigjähriges Bestehen gefeiert. [ENDE]

Mit der Bitte um Veröffentlichung.
V.i.S.d.P.: Christina Metke, 1. Vorsitzende
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart
Tel: 0711/54 89 05-10, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: lv@kindertagespflege-bw.de

Pressekontakt: Heide Pusch, Geschäftsführerin
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart
Tel: 0711/54 89 05-11, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: pusch@kindertagespflege-bw.de